

White Angel ist wieder da oder ich lasse dich nie mehr gehen

Von magicAngel

Kapitel 11: Die ganze Geschichte von Anfang an

“Als ich den Platz von Honuka angenommen hab, war da ein Besuch, den ich von Oroshimaru bekommen hab nicht sehr erfreulich. Er wollte das ich den Platz weiter gebe, denn ich als ein unerfahrenes Mädchen von 15 Jahren werde da wohl kaum was erreichen. Ich schickte ihn zum Teufel und sagte, dass das nicht sein Problem wäre. Dann klärte ich die Sache mit dir und deinen Jungs, verband die Mädels und gründete die Pure Souls.... Dann, nach einem Jahr kam Oroshimaru wieder, diesmal gefiel ihm nicht, dass seine Straßen von den Heimes besucht wurde, ich sagte ihm wenn er ein Problem damit hätte, könne wir das dann gern klären, aber wenn er am Ende keine einzige Straße in Konoha hat, dann ist es nicht meine Schuld.

Damit gab er Ruhe, wie es aussah, war das die Ruhe vor dem Sturm. Ich erhielt einen Anruf aus Suna, ich habe Kin damit beauftragt die Leute von Oroshimaru dort im Auge zu behalten. Sie teilte mir mit, dass er dort etwas großes plante. Ich bin zwei Stunden später hin um alles überprüfen, doch es wurde komplizierte als ich dachte, er hatte nicht vor Konoha unter sich zu bringen, nein, zu erst war eine andere Staat dran. Natürlich bin ich hin, denn mir war klar, dass wenn er erst sie hat, wird er in auch nicht lange brauchen um auch hier in Konoha einen Krieg anzufangen. In der Staat lebte ich mich ein und fand raus was dort alles vor sich ging. Ich fand raus, dass damit sich die Sache zwischen den beiden Cliques klappte, Oroshimaru ihnen etwas besorgen musste, ein Diamant oder so was, keine Ahnung. Es war in Museum, von dort musste Oroshimaru in holen. Na ja und den Rest kennst du sicher. Ich kam Oroshimaru vor 2 Wochen in die Quere, ich schnappte mir dieses Ding zu erst und hab ihn an einem sicheren Ort versteckt. Oroshimaru konnte nichts gegen mich unternehmen, er hatte keine Beweise, doch die lieferte ihm jemand und mich rettete, dass ich aus der Staat verschwand, weil wir einen Ausflug gemacht haben. Doch auch hier schaffte er es mich aufzuspüren, war auch eigentlich klar, hier wohnt und lebt er. Dumm von mir hier hin zurück zu kehren. Vor einem halben Jahr war ich hier und hab Kontakt mit Kin aufgenommen, sie sagte, dass hier alles in Ordnung sei und dass Oroshimaru sich nicht traut ohne die Cliques von außen gegen euch anzutreten!”

Sie beendete ihr Story und blickte Sasuke in die Augen.

“Warum hast du mir nicht schon früher davon erzählt? Ich hätte dir geholfen!”, sagte dieser und blickte von unten auf sie hoch.

“Ich wollte den Mann, den ich liebte nicht in Gefahr bringen.”, flüsterte sie, doch es reichte das Sasuke es verstand.

Er zog sie zu sich runter und nahm sie in den Arm.

So blieben sie, bis Sasuke die stille unterbrach: "Du weißt schon, dass du mit diesen Wörtern deinen Todesuntergang unterschrieben hast?"

Yumi blickte zu ihm hoch und fragte: "Was meinst du damit?"

"Na ja, du sitzt hier mit mir auf dem Boden, halb nackt, ich hab auch nicht grad viele Sachen an. Ich halte dich in meinen Armen und ziehe deinen Geruch ein als wäre es mein Sauerstoff und du sagst mir das du mich liebst..... Was glaubst du was ich jetzt machen werde?!"

"Oh nein, Sasuke nicht, ich hab zwar gesagt ich lieb dich, aber es kann sich jeden....."

Weiter kam sie nicht, Sasuke verschloss ihre Lippen mit seinen. Einen Moment war sie überrascht doch dann lies sie es geschehen. Sie erwiderte seine Herausforderungen und lies es zu, als er ihr ihren Oberteil auszog, jetzt hatte sie nur noch einen Top und ihre Hotpants an.

Er nahm sie auf den Arm, wie ein Bräutigam seine Braut und trug sie zu sich ins Zimmer.

Yumi wachte auf, weil irgend etwas super nerviges piepte. Sie öffnete ihre Augen. Und bemerkte, dass sie jemand seinen Armen um sie gelegt hat, sofort wurde die gestrige Nacht wachgerufen. Sie wurde etwas rot.

Dann versuchte sie sich zu befreien, um das nervige piepen des Weckers auszumachen. Was auch klappte sie lehnte sich über Sasuke und schaffte es das Ding abzuschalten. Doch als sie sich wieder zurück legen wollte, wurde sie in dieser Pose wie sie grad, war, also halb auf Sasuke, fest gehalten.

"Also so möchte ich jeden Morgen aufwachen!", sagte Sasuke und zog Yumi zu sich und ihre Lippen berührten sich.

"Ich freue mich, dass es dir gefällt, aber ich muss jetzt mal duschen und dann in mein Zimmer verschwinden!"

"Und warum?"

"Na du kannst ja machen was du willst ich nicht. Ich hab Unterricht!"

Damit nahm sie ein Hemd von Sasuke, das auf den Boden lag und verschwand unter der Dusche.

Sie machte das Wasser an, es lief an ihren Körper runter und hinterließ eine nasse Spur, als sie ihre Haare nass genug gemacht hatte, wollte sie ein Shampoo von Sasuke ausleihen also streckte sie ihre Hand raus um eins zuholen, doch im selben Moment spürte sie eine Hand die sanft durch ihr langes Haar fuhr und diese begann zu waschen. Dann spülte man sie ab.

Danach holte Sasuke Duschgel, nahm ein bisschen und fing an den Körper von Yumi damit einzukremen, sie lehnte sich gegen seinen Körper und genoss die Berührungen. Seine Hand fuhr zuerst an ihren Arm entlang, dann die Schulter und dann kam die Brust, die er besonders sanft massierte.

Seine Hand fuhr langsam am Bauch entlang.

"Hihihi... Sasuke, wenn du so weiter machst, war das duschen umsonst.", sagte Yumi.

Doch als ob Sasuke damit sagen wollte, das es ihm egal wäre, fing er an sie hinter dem Ohr zu küssen.

Nach dem er sie fertig gewaschen hatte. Drehte er sie zu sich um und flüsterte: "So mein Schatz und jetzt will ich bezahlt werden." Drückte sie an die Wand und verschloss ihre Lippen. Und da war den beiden klar, das die Nächtlchenspiele jetzt wiederholt werden.

Etwas später saßen Sasuke und Yumi in der Küche und frühstückten, ihr frühstückst

Thema war es, wie sie am besten nun vorgehen sollten, immerhin hat Oroshimaru es gewagt nicht nur Yumi, die Ex- Anführerin der Pure Souls, sondern auch den jetzigen Anführer der Black Shadow anzugreifen. Das darf man nicht so einfach durch lassen. Sie beschlossen während den Pausen, sich mit Naruto, der Sasukes Rechte Hand war, zu unterhalten.

Als Yumi und Sasuke dabei waren das Geschirr in die Spüle zu verstauchen, klingelte es an der Tür.

"Ich mach auf!", sagte Yumi und verschwand.

Nach wenigen Minuten kam sie rein und grinste über beide Ohren, Sasuke befürchtet schlimmes. Und seine Vorahnung wurde wahr, hinter Yumi betrat Karin die Küche.

Yumi blieb an der Türschwelle stehen und Karin ging komplett rein, so das Yumi nun direkt hinter ihr stand.

"Morgen Sasuke- kun!", schrie diese.

Yumi konnte nicht aufhören zu grinsen.

"Morgen..... Karin!", sagte Sasuke gequellt, doch das schien Karin zu überhören, den sie lief auf ihn zu und umarmte ihn.

"Ich bin hier, weil ich dich fragen wollte, ob du mir zeigen könntest wo der Chemie-Raum ist!", damit zog sie ihn raus.

Sasuke versuchte zu widersprechen und blickte Hilfe suchend zu Yumi, doch diese grinste über beide Ohren und winkte ihm zu zum Abschied. Doch bevor er hinter der Tür verschwand, schickte sie ihm einen Handkuss.

Sasuke malte sich grad die perversesten Sachen aus, die er aus Rache mit Yumi heute Nacht anstellen würde.

Als ihn Karin aus den Gedanken holte: "Danke Sasuke- kun, das du mir den Weg gezeigt hast."

"Bitte!", brummte er zurück, drehte sich um ohne sie weiters Blickes zu würdigen um und ging zurück, wenn er Yumi jetzt noch in der Wohnung erwischt, würde sie nicht mehr zum Unterricht gehen, das versprach er sich.

Auf den Weg dort hin traf er Naruto, der in die entgegen gesetzte Richtung ging.

"Morgen Dragon... Du siehst aus als ob du seit Wochen keine Erlösung hattest, echt jetzt!", sagte Naruto und grinste.

"Ja ja ja, sehr witzig, weiß du noch ob deine Schwester in der Wohnung ist?", sagte er wütend.

Jetzt grinste Naruto nur noch mehr.

"Ach, das weißt du noch nicht? Wir haben einen Neuen auf der Schule, der anscheinend meine Schwester zum fressen gern hat, er hat sie grad abgeholt, sie haben im selben Raum Unterricht."

Sasukes Miene verdunkelte sich: "Und du hast nicht gesagt?"

"Doch, ich sagte ´Guten Morgen Schwesterherz, hast du gut geschlafen?` und echt nach ihrem Blick zu urteilen, hast du sie nicht schlafen gelassen, das ist nicht nett.", sagte Naruto und sein Grinsen wurde fies.

"Ich meinte nicht das du Bake!", Sasuke versuchte sich zu beherrschen, doch das klappte nicht besonders. "Wo hat sie jetzt Unterricht?"

"Hmhmhmhmhm..... Lass mich überlegen....!"

"FOX!"

"Man, ist ja schon gut.... Sie hat jetzt Geschichte bei Kurenai!"

Sasuke ging an ihm vorbei.

"Hey Dragoon, tu mir den Gefallen, nimm den Kerl nicht zu hart ran ja? Er ist doch neu.

Außerdem, du bist sicher besser im Bett, aber ich möchte es doch gerne wissen, also lass den beiden Zeit, ja?", sagte Naruto Sasuke hinterher, als Antwort schmiss Sasuke ein Messer auf ihn. Und ging mit noch schnelleren Schritten Richtung Geschichtsraum. Naruto, der den Messer locker aufgefangen hatte, lachte sich eine ab, er konnte nicht mehr aufhören. Bis Kiba zu ihm kam und fragte was los sein. Naruto erzählte ihm und auch den fing an zu Grinsen. Dann zeigte Naruto den Messer, den Sasuke auf ihn geworfen hatte und sagte: "Also diese Anführer verstehen kein Spaß, schon gar nicht, wenn es um Angel geht."

Er wischte sich die Tränen aus den Augen und fragte: "Aber was wolltest du sagen?" Kiba wurde wie von Schlag getroffen und sagte: "Angel ist in Gefahr....."